

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 3. d. Mts. Mittags auf dem Wege vom St. Jacobshospital bis zum Brühl eine goldene Damen-Eppleruhr mit kurzer Panzerkette von Gold und einigen an letzterer befestigten Kleinigkeiten.

Die Uhr trägt innen auf der Tuvette das Fabrikzeichen „Robert Brande“ und auf der Rückseite ein auf Emaille in bunten Farben ausgeführtes Gemälde, während das Zifferblatt von mattem Silber ist.

Wer diese Gegenstände an den Hausmann Kanth, Brühl Nr. 89, abliefern, empfängt obige Belohnung.

NB. Vor Ankauf wird gleichzeitig gewarnt.

Verloren wurde am Dienstag im Theater ein Batistafaschenschuh, in den Ecken gestickt. Gegen Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 9 beim Hausmann.

Verloren wurde Mittwoch Abend auf der Nicolaistraße ein Tuchhandschuh der rechten Hand, für dessen Abgeben beim Hausmann Nicolaistraße Nr. 1 der Finder 5 Rgr. erhält.

Verloren wurde Dienstag den 4. Dec. auf dem Wege vom Markt durch die Grimma'sche Straße über den Augustusplatz 1 1/2 Dhd. neue Damenhandschuhe, in Papier gewickelt. Wer dieselben Augustusplatz Nr. 1 zurückbringt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Ein Armband von kleinen rothen Corallen ist am Sonntag den 2. Dec. Abends in den Zimmern oder der Garderobe des Ackerleinschen Hauses am Markte, da, wo der Professorenverein versammelt war, verloren gegangen. Um die Rückgabe (Wiesenstraße Nr. 3) wird höflichst ersucht.

Warum ist die Vertheilung der Stücke im Theater so ungleich? Die Abonnenten der ungeraden Zahl erhalten stets bloß Opern und kleine Lustspiele, die der größeren tragisches Stück!

Öffentliche Dankfagung.

Herrn Dr. Selter hier den wärmsten Dank für die meiner Ehefrau bei und nach ihrer schweren Entbindung mit wahrer Aufopferung geleistete ausgezeichnete ärztliche Hilfe!

Leipzig, den 3. December 1855.

Ferdinand Bilfinger.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprin (Rospplatz Nr. 6).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. & Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Erbsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Apelt, Kfm. aus Bessl., Hotel de Prusse.
Arndt, Oberförster a. Würzburg, schw. Kreuz.
Albenddeser, Kfm. a. Grnthal, blaues Kop.
v. Gredow, Part. a. Potsdam, Palmbaum.
Glaus, Baumstr. a. Hammersdorf, St. Breslau.
Gredner, Reg.-Rath a. Gotha, gr. Blumenberg.
Gredner, Obef. a. Wiederau, S. de Pologne.
Gichner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Erner, Obef. a. Schladerwald, Palmbaum.
Facillies, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Gdy, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
Gdelih, Kfm. a. Herrenbut, Stadt Rom.
Gunttermann, Obef. a. Braunschweig, S. de Prusse.
Geywang, Kfm. a. Malmerbach, und
Hartmann, Kfm. a. Rühlhansen, S. de Bav.
Hiquet, Kfm. a. Warschau, Stadt Hamburg.
Hermann, Berw. a. Plohn, deutsches Haus.
Hamm, Uhrm. a. Furtwangen, schwarzes Kreuz.
Huth, Fabrikbes. a. Hagen, Hotel de Pologne.
Heine, Techniker a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Heimann, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Huber, Fabr. a. Gnanau, Stadt Rom.
Höfler, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
Heinemann, Buchh. a. Halle, Palmbaum.

Jähner, Kntm. aus Eisenberg, goldne Sonne.
Kilpert, Stadtkaplan a. Gralitz, Palmbaum.
Kraumeier, Reisender a. Augsburg, schw. Kreuz.
Kaufmann, Kfm. aus Frankf. a/M., Hotel de Baviere.
Küpper, Kfm. a. Hüdeswagen, St. Hamburg.
Kattenbusch, Kfm. a. Werden, S. de Pologne.
Krumphoff, Kfm. a. Gronau, und
Köppe, Rechtsanw. a. Dessau, Stadt Rom.
Krebsmann, Kfm. aus Eisenberg, St. Nürnberg.
Lang, Kfm. a. Düsseldorf, und
Löhnig, Kammerguis. a. Hirschberg, S. de Bav.
Leuschner, Bäckerstr. a. Dohna, St. Breslau.
Littauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
Lippmann, Kfm. a. Ansbach, gr. Blumenberg.
Lasker, Privatm. a. Altenburg, blaues Kop.
Marr, Def. a. Neutrich, goldne Sonne.
Rolfenter, Obef., und
Rolfenter, Schiffseigner aus Ulm, schw. Kreuz.
Rüller-Kalten, Kfm. a. Mannheim, S. de Pol.
Reddy, Kfm. a. Prag, Stadt Breslau.
Rosl, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de Pologne.
Preuß, Rent. a. Graubenz, und
Pentier, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.

Pagenstecher, Kfm. aus Montreal, S. de Russie.
Peter, Fel. a. Rehl, schwarzes Kreuz.
Rademacher, Asscuranzdir. a. Hamburg, und
Rohn, Beamter a. Stuttgart, schwarzes Kreuz.
Rohl, Fabr. a. Neuberg, Stadt Breslau.
Röhlisberger, Kfm. a. Wals, Stadt Hamburg.
Schildmann, Koffh. aus Nürnberg, d. Haus.
Staus, Kfm. a. New-York.
Spielhagen, Baumstr. a. Coeck, und
Schwarzenberg, Kfm. a. Elberfeld, gr. Blbrg.
Seelig, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Sträbel, Kfm. a. Neerane, Stadt Hamburg.
Schubert, Kfm. a. Welsa, und
Schanzbecher, Kfm. a. Wartenhain, und
Schaunweinholt, Drechsler a. Offen, St. Riesa.
Straßburger, Kfm. a. Chemnitz, blaues Kop.
Limmich, Commerzien-Rath aus Schleiz, Hotel de Baviere.
Ulrich, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
Wolf, Raler a. Ballenhinn, Stadt Cöln.
v. Wulffen, Part. a. Berlin, Palmbaum.
Wiedach, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
Wintermantel, Uhrm. a. Furtwangen, und
Weidert, D. mod. a. Berlin, schwarzes Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Seydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.

Ärztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Generalversammlung.

Gestern Vormittags um 11 Uhr verschied nach einem kurzen Krankenlager ruhig und sanft unser guter Bruder, Schwager und Onkel, Herr Kaufmann **Justus Christian Wilhelm Phil.** aus in Leipzig, in seinem 70. Lebensjahre.

Wir zeigen diesen uns betroffenen Trauerfall dessen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an und bitten um deren stille Theilnahme.

Frankfurt a/M., Wiesbaden, Rülheim und Leipzig,
am 6. December 1855.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 9 1/4 Uhr starb nach langen Leiden mein guter Mann,

Christian Gottlieb Burchardt,

was seinen Freunden und Bekannten, um stillen Beisaid bittend, hierdurch anzeigt

Julie v. Burchardt.

So schmerzlich uns der frühe Tod unsers geliebten Sohnes und Bruders, **Job. Friedrich Staj,** war, der im 17. Jahre seines Lebens im Aelterthum das Zeitliche gesegnet, so gaben dem trauernden Herzen doch die vielen Beweise von Freundschaft und Theilnahme seinen Trost. Wir danken dem löblichen Gesangverein eine zu Reudnig für die so schönen Abendgesänge, danken den Herren Sängern der Thomasschule, danken Allen denen, die die Ruhestätte durch erquickenden Gesang begleiteten, danken Allen denen, die durch Gefühle ihre Theilnahme aussprechen. Gott segne Sie und halte fern von Ihnen Allen die Tage der Trauer. Reudnig am Begräbnistage, den 4. December 1855.

Die Familie Staj.

Heute Nachmittag endete unerwartet ein Herzschlag die viertägigen Leiden unsers guten Vaters, **Carl Gottfried Lehmann,** Schuhmachermester, im 69. Jahre. Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 5. December 1855.

die Hinterlassenen.